



Praxismanagement-Forschung: Bei Dermatologen hat die Stunde 81 Minuten

Von *IFABS*

Erstellt am 25 Mär 2017 - 07:35

Überbuchungen der Terminkalender in dermatologischen Facharzt-Praxen führen zu deutlichen Organisationsproblemen.

Wird auf der Basis von Arbeitsanalysen der Zeitaufwand für die Patienten berechnet, die pro Stunde in dermatologischen Praxen angemeldet und anwesend sind, beläuft sich der durchschnittliche Behandlungsaufwand auf 81 Minuten. Ursache hierfür sind Überbuchungen der Sprechstunden, aber auch der Missbrauch von Pufferzeiten und ein unangepasstes Zeitmanagement der Ärzte. Hieraus entstehen in vielen dermatologischen Praxisbetrieben für die Patienten nicht nur lange Wartezeiten, sondern auch der Eindruck von Hektik und Fließbandabfertigung.

Zum Forschungsstand-Ansatz

Grundlage der Valetudo Praxismanagement-Forschung© sind die Beschreibungen des Praxismanagements aus mehr als 7.000 Arztpraxen, die einen repräsentativen Einblick in den Arbeitsalltag vermitteln.

Weiterführende Informationen und Hilfestellungen zum Thema

Niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen, die ihr Praxismanagement im Benchmarking-Vergleich mit dem Best Practice-Standard und ihrer Fachgruppen-Referenz optimieren möchten – durchschnittlich sind 38 Verbesserungsvorschläge identifizierbar -, können hierfür den Valetudo Check-up© „Praxismanagement“ nutzen. Die Analyse ist ohne Vor-Ort-Berater durchführbar und im IFABS TeleConsulting-Shop erhältlich. Zur Leistungsübersicht, einer Kurz-Präsentation und einem Beitrag aus der Ärzte Zeitung: <http://bit.ly/1pdfr8r> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:51): <http://medkom24.eu/node/22221>

Links:

[1] <http://bit.ly/1pdfr8r>